

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **04.02.2021** im Schützenheim Schillerslage, Rapsfeld 13, 31303 Burgdorf,

18.WP/OR Schil/023

Beginn öffentlicher Teil: 19:02 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:06 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesen Bürgermeister

Pollehn, Armin

Ortsbürgermeister

Reißer, Cord

stellv. Ortsbürgermeister

Gawlik, Mario

Ortsratsmitglied/er

Bührke, Heinrich

Plaß, Barthold

Scharringhausen, Katharina

Verwaltung

Debes, Ulrike

Zellmer, Johanna

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 26.11.2020
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Schülerverkehr und Schulwegplanung - Stand der Bearbeitung
Vorlage: M 2020 1443

- 4.2. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2020 und Vorstellung der regelbasierten Ampelsteuerung
Vorlage: M 2021 1483
5. Aufstellung von Laubcontainern in den OT Schillerslage, Beinhorn und Dachtmissen, Antrag gem. Geschäftsordnung des stellv. Ortsbürgermeisters von Schillerslage vom 03.01.2021
Vorlage: A 2021 1471
6. Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen
Vorlage: BV 2020 1399
7. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2021
Vorlage: BV 2020 1435
8. Einziehung von Straßen - Teilfläche einer Grünfläche Im Dorfe
Vorlage: BV 2020 1463
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 9.1. Aktueller Stand der Planung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Schillerslage, Anfrage gem. Geschäftsordnung des stellv. Ortsbürgermeisters Schillerslage, Mario Gawlik, vom 03.01.2021 - Vorlage folgt -
Vorlage: F 2021 1484
- 9.2. Anfrage gem. Geschäftsordnung: Neubaugebiet Hornweg in Schillerslage
Vorlage: F 2021 1485
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Reißer begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Reißer eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillers- lage vom 26.11.2020**

Herr Gawlik hatte eine Anmerkung zu Tagesordnungspunkt 5 des Protokolls zur Ortsratssitzung am 26.11.2020. Bei Unterpunkt 3 „Neubau Feuerwehr“ bat er um Änderung der Formulierung „Am Ende-Datum werde festgehalten“. Es solle geändert werden in die Formulierung „Frau Vierke sicherte zu, dass der zum Zeitpunkt der Ortsratssitzung kommunizierte Zeitplan auf jeden Fall eingehalten werde. Auch für den Fall einer erneuten Ausschreibung.“ Er bat dem Protokoll in der vorgeschlagenen Form zuzustimmen und den Beschluss in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Pollehn bat darum, den Punkt so wie im Protokoll vorhanden, zu belassen. Er wolle daran erinnern, dass es keine Änderungsbeschlüsse über das Protokoll geben werde.

Herr Plaß stimmte zu, dass das Protokoll in der ursprünglichen Form beschlossen werden könne.

Herr Gawlik fügte hinzu, dass sein Einwand im aktuellen Protokoll vermerkt werden solle.

Mit 4 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 26.11.2020 wird genehmigt.

3. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

-Keine-

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Pollehn teilte folgendes mit:

- Bezüglich der drei Doppelhäuser auf dem Grundstück „Engenser Str. 2A, 2B, 2C, 2D und 2E“ seien drei Grundstückzufahrten beantragt worden. Eine Zufahrt befinde sich in Richtung der Kreuzung. Ein Baum müsse zudem gefällt werden. Als Ausgleich soll eine Ersatzbepflanzung zweier Bäume erfolgen. Der Ort für die Baumpflanzung sei noch nicht geklärt. Ein barrierefreier Umbau der Bushaltestelle sei geplant. **Ein Einwohner** (der Antragssteller der Zufahrten) äußerte Einwände. **Herr Pollehn** schlug vor, dass der Antragssteller sowie die Verwaltung nochmals in Kontakt treten und abermals Verhandlungen aufgenommen werden sollten.

Anmerkung der Verwaltung:

Da der Eigentümer (Antragssteller der Zufahrten) Klage eingereicht hat, muss das laufende Verfahren abgewartet werden.

- Bezüglich der Mehrzweckhalle wurde mitgeteilt, dass diese zweite Priorität habe (nach dem Feuerwehrhaus). Es werde nun geklärt, ob das Architektenbüro für das Feuerwehrhaus einen erweiterten Auf-

trag für erste Planungen übernehmen könne. Benötigte Haushaltsmittel müssten infolgedessen über den Nachtragshaushalt eingestellt werden.

- Zum Thema Stadtteilmfriedhöfe (Richtlinie zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung) wurde das weitere Vorgehen erläutert. Zunächst erfolge der Ratsbeschluss am 18.02.2021. **Herr Pollehn** gehe von einem Mehrheitsbeschluss aus und betonte, dass es sich lediglich um eine Richtlinie handele. Es werde vorgeschlagen, dass die Fachabteilung nach dem Ratsbeschluss Gespräche mit den Ortsbürgermeistern aufnehme und im Anschluss daran eine Vorlage erstellt werde.

4.1. Schülerverkehr und Schulwegplanung - Stand der Bearbeitung Vorlage: M 2020 1443

Herr Plaß berichtete kurz aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr. Derzeit gehe das Verfahren aufgrund der Coronasituation nicht weiter.

4.2. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2020 und Vorstellung der regelbasierten Ampelsteuerung Vorlage: M 2021 1483

Herr Gawlik bat darum, dass bei einer Abweichung der Plankosten von den Istkosten, eine Übernahme dessen in die Übersichten erfolgen sollte.

5. Aufstellung von Laubcontainern in den OT Schillerslage, Beinhorn und Dachtmissen, Antrag gem. Geschäftsordnung des stellv. Ortsbürgermeisters von Schillerslage vom 03.01.2021 Vorlage: A 2021 1471

Herr Gawlik kritisierte, dass mit den Einsparungen in Höhe von 2.900,00 € laut des Haushaltssicherungskonzepts durch das Entfernen der Laubcontainer dem Klimaschutz entgegengewirkt werde. Anwohner könnten das Laub nicht mehr per Schubkarre entsorgen, sondern würden dies zur Deponie fahren. Dies würde dem Klima nachhaltig schaden.

Herr Pollehn merkte an, dass die Container nicht für Laub aus privaten Gärten gedacht seien, sondern für das Laub, das von öffentlichen Grünflächen von den Anliegern zusammen geharkt werde.

Herr Reißer schlug vor, ein Hinweisschild an dem Container zu befestigen. Nach diesem Schild seien die Einwohner angehalten, hier nur Laub von öffentlichen Grünflächen zu entsorgen.

Dem stimmten **Herr Plaß** und **Herr Bürke** zu. **Herr Bürke** ergänzte, dass dies auch die Stadt entlasten könnte.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die neue Haushaltssicherungsmaßnahme 5.18 gestrichen wird und damit die Laubcontainer als zentrale Sammelstellen in dem OT Schillerslage weiterhin aufgestellt bleiben.

**6. Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen
Vorlage: BV 2020 1399**

Herr Reißer bat um Verschiebung der Vorlage, da nicht alle Informationen mehr den Tatsachen entsprechen würden. Es solle in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Herr Gawlik ergänzte, diese Vorlage nur bei Bedarf auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Beschluss:

Die Vorlage wurde vertagt.

**7. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2021
Vorlage: BV 2020 1435**

Herr Gawlik sprach sich dafür aus, dass bei einer Erhöhung der Betreuungsquote auch die zusätzlich entstehenden Kosten mit aufgeführt werden sollten.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

In Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2019 (Vorlage BV 2018 0730) werden das vorhandene Angebot an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegesätzen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.

Die im Entwurf der Bedarfsplan und für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2021 aufgeführten Maßnahmen werden für die die Ortschaft Schillerslage betreffenden Punkte beschlossen.

**8. Einziehung von Straßen - Teilfläche einer Grünfläche Im Dorfe
Vorlage: BV 2020 1463**

Herr Gawlik erläuterte im Kurzen die Vorlage und sprach sich für die Zustimmung aus.

Herr Reißer lobte das Vorhaben. Die betreffende Grünfläche werde durch die Vorschläge aufgewertet.

Beschluss:

Das Verfahren zur Einziehung einer Teilfläche aus der Grünfläche „Im Dorfe“ (Gemarkung Schillerslage, Flur 5, Flurstück 311/22) wird eingeleitet.

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

9.1. Aktueller Stand der Planung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Schillerslage, Anfrage gem. Geschäftsordnung des stellv. Ortsbürgermeisters Schillerslage, Mario Gawlik, vom 03.01.2021 - Vorlage folgt - Vorlage: F 2021 1484

Herr Reißer erläuterte die Historie des Bauvorhabens „Feuerwehrhaus“. Die Verzögerungen hätten nun dazu geführt, dass der Baubeginn frühestens in der 2. Hälfte 2022 erfolgen würden, u.a. durch Aufhebung der Ausschreibung im III. Quartal 2020. Das Enddatum der Maßnahme halte er für das Jahr 2023 für fraglich. Dieser Umstand sei demotivierend. Man habe den Eindruck, dass das Bauvorhaben nicht konsequent verfolgt werde.

Herr Pollehn erläuterte, dass eine Aufhebung erfolgt sei, um Feuerwehrhäuser in Burgdorf zu standardisieren. Zudem müsse man aufgrund der Haushaltssituation auf die Kosten achten.

In diesem Zusammenhang wies **Herr Pollehn** darauf hin, dass persönliche Angriffe in den sozialen Medien bezüglich angeblich fehlendem Interesse am Thema Feuerwehr wenig zielführend seien. Die Gründe für die Verzögerungen seien vielschichtig. In der zuständigen Abteilung war es teilweise nicht möglich die Planungen voranzutreiben aufgrund personeller Engpässe und damit einhergehender Überlastung. Nun sei jedoch neues Personal hinzugekommen, die Kapazitäten wurden erhöht. Die Ausschreibung stehe kurz vor der Versendung, sodass im April nach derzeitigem Kenntnisstand der Auftrag erfolgen könne.

Herr Gawlik bat aus Gründen der Transparenz um Beantwortung folgender Fragen zur Sachstandsmitteilung bzgl. der in 2020 durchgeführten und dann zurückgezogenen Ausschreibung über das Protokoll.

1. Mit welchem konkreten Datum erfolgte die Bekanntgabe der Ausschreibung der Architektenleistungen?

Antwort der Abteilung für Gebäudewirtschaft:

Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgte am 10.09.2020. Es wurden drei Architekturbüros aufgefordert.

2. Unter welchem konkreten Titel wurde die Ausschreibung veröffentlicht?

Antwort der Abteilung für Gebäudewirtschaft:

Der Titel der Ausschreibung war „Neubau eines Feuerwehrhauses in Schillerslage“.

3. Welches konkrete Datum wurde in der Ausschreibung unter „Angebotsfrist und Angebotseröffnung“ angegeben?

Antwort der Abteilung für Gebäudewirtschaft:

Angebotsfrist und Angebotseröffnung war der 30.09.2020.

4. Mit welchem konkreten Datum wurde die Ausschreibung zurückgezogen?

Antwort der Abteilung für Gebäudewirtschaft:

Am 05.11.2020 erfolgte die Aufhebung der Ausschreibung.

**9.2. Anfrage gem. Geschäftsordnung: Neubaugebiet Hornweg in Schillerslage
Vorlage: F 2021 1485**

Herr Bührke erläuterte die Anfrage. Im letzten Ortsrat seien verschiedene Varianten zur möglichen Bebauung „Hornweg“ vorgestellt worden. Der Variante 3 wurde zum damaligen Zeitpunkt der Vorzug gegeben. Herr Bührke wies nun aber darauf hin, dass die Parzellen sehr groß sind. Um z.B. jungen Familien die Möglichkeit zu geben, die Grundstücke zu erwerben, seien aus seiner Sicht Anpassungen nötig. Er fragte an, ob es bzgl. dieser Variante noch Weiterentwicklungsmöglichkeiten gebe.

Herr Pollehn bestätigte, dass Einigkeit bestehe, dass dies nicht die abschließende Umsetzungsprognose sei.

Herr Bührke ergänzte, dass die Mitglieder des Orsrates Vorschläge beisteuern könnten.

Herr Reißer schlug ein Treffen vor Ort mit der Fachabteilung vor.

Herr Plaß schloss sich an. Ein zügiges Weiterkommen sei wünschenswert.

Es herrschte Einigkeit darüber, dass der dieses Vorhaben begleitende Mitarbeiter der Stadtverwaltung hervorragende Arbeit leiste.

Stellungnahme der Abteilung für Stadtplanung und Umwelt:

Auf die Vorlage F 2021 1485 wird verwiesen (Schreiben WGS-Ortsratsfraktion sowie Antwortschreiben Verwaltung):

Die Stadtverwaltung ist derzeit dabei, die vorgesehene Planung weiter zu optimieren. Konkret sollen die bislang aus dem politischen Raum eingegangenen kritischen Anmerkungen zum Anlass genommen werden, das Konzept zu überarbeiten und / oder ein Alternativkonzept auszuarbeiten, welches die Anregungen umsetzt.

Es ist aber sinnvoll, zunächst die Ergebnisse des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens abzuwarten. Dieses endet am 22.02.2021 (Öffentlichkeit) bzw. am 01.03.2021 (Behörden). Denn möglicherweise ergeben sich aus dieser Beteiligung weitere Aspekte, die zu berücksichtigen sind. Andernfalls besteht die Gefahr, dass ein überarbeitetes Konzept bereits nach kurzer Zeit erneut überarbeitet werden muss.

10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Geschwindigkeitsanzeigen

Herr Gawlik wies darauf hin, dass die Geschwindigkeitsanzeigen in Schillerslage bei gewissen Wetterbedingungen (bedeckt) auf Sparleistung schalten würden. Er fragte nach, ob sich dies ein Techniker anschauen könne.

Antwort der Abteilung für Tiefbau:

Die Mängelmeldung wurde an die Herstellerfirma weitergegeben. Die zur Feh-

lerauswertung erforderliche detaillierte Beschreibung der „Sparleistung“ wurde von Herrn Gawlik ergänzt. Die noch ausstehende Antwort der Herstellerfirma hierzu wird direkt Herrn Gawlik mitgeteilt.

Einwohnerfragestunde

Herr Reißer eröffnete erneut die Einwohnerfragestunde.

Die Anmerkungen sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin